

# Programm

## Mittwoch, 21. November 2018 (Vorabend)

16:00 – 19:00 Uhr

Präsidiumssitzung und  
Mitgliederversammlung

21:00 – 22:00 Uhr

Nachtwächertour durch die  
Dresdner Altstadt  
Anmeldung erforderlich

## Donnerstag, 22. November 2018

09:30 – 11:00 Uhr

### Praxisworkshop 1

Digitale Bildung – Wie sieht  
das Klassenzimmer 4.0 aus?  
Dr. Michael Kirch,  
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und  
Didaktik der LMU München

09:30 – 11:00 Uhr

### Praxisworkshop 2

Hierarchiedesign – Beziehungen  
zu Mitarbeitern und Kollegen im  
Berufsleben bewusst gestalten  
Michael Bandt,  
Künstlerischer Leiter des Scharlatan Theaters

12:00 – 13:30 Uhr

### Eröffnung und Grußworte

Dr. Klaus Vogt,  
Präsident Verband Deutscher  
Privatschulverbände e.V.

Christian Piwarz,  
Sächsischer Staatsminister für Kultus

Hartmut Vorjohann,  
Beigeordneter für Bildung und Jugend der  
Landeshauptstadt Dresden

Dagmar Mager,  
Stellvertretende Vorsitzende VDP Sachsen-  
Thüringen e.V., Vizepräsidentin Verband  
Deutscher Privatschulverbände e.V.

13:30 – 14:15 Uhr

Empfang und Bildungsmesse

14:15 – 15:45 Uhr

**Forum 1** Perspektivwechsel – Wie Sie  
Menschen für neue Wege begeistern  
Steffen Kirchner,  
Coach und Motivationstrainer

15:45 – 16:30 Uhr

Kaffeepause und Bildungsmesse

16:30 – 18:00 Uhr

Parallele Foren

**Forum 2** Innovationen in Schulsystemen –  
Was passiert in anderen Ländern?  
Prof. Dr. Anne Sliwka,  
Institut für Bildungswissenschaft  
der Universität Heidelberg

**Forum 3** Ausgestaltung  
„Sozialer Arbeitsmarkt“  
Thomas Friedrich,  
Bereichsleiter Produktentwicklung Förderung,  
Zentrale der Bundesagentur für Arbeit

**Forum 4** Gamification –  
Spiele als Lernwerkzeuge  
Roman Rackwitz,  
Leiter Engaginglab

18:00 – 18:45 Uhr

Kaffeepause und Bildungsmesse

18:45 – 20:00 Uhr

**Podiumsdiskussion** „Digitalisierung und  
Lehrkräftemangel – Herausforderungen  
in der Bildung“  
mit Bildungspolitikern des Sächsischen Landtags

Moderation:  
Christian Füller, Freier Journalist,  
Autor des Blogs „Pisaversteher.com“

ab 20:00 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

09:00 – 10:30 Uhr

## Freitag, 23. November 2018

Parallele Foren

**Forum 5** Resonanz und Kompetenz –  
Perspektiven und neue  
Blickwinkel für Schulleitungen  
Wolfgang Endres,  
Gründer und Leiter des Studienhauses  
am Dom

**Forum 6** Neuorganisation der  
Schulaufsicht in Deutschland  
Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf,  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht der  
Leibniz Universität Hannover

**Forum 7** Berufliche Bildung,  
Weiterbildung und Integration –  
Herausforderungen des Bildungswesens  
Prof. Dr. Axel Plünnecke,  
Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

10:30 – 11:15 Uhr

Kaffeepause und Bildungsmesse

11:15 – 12:45 Uhr

**Forum Freie Bildung**  
Gastrednerin: Katja Suding, MdB  
Stellv. Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion  
und Vorsitzende „Weltbeste Bildung für  
jeden“ der FDP

12:45 – 14:00 Uhr

Fachgruppensitzungen inkl. Mittagessen

im Anschluss

Ende des Kongresses – Verabschiedung der  
Teilnehmer

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

acer

AIXCONCEPT  
Einfach. Digital. Lernen.

amazonbusiness

EDUC'arte  
DAS BESTE VON ARTE FÜR DEN UNTERRICHT

Bank  
für Sozialwirtschaft

Christiani  
Technisches Institut für  
Aus- und Weiterbildung

DIE SCHULAUSSSTATTER  
Atlas für Ihre innovative Schule

Promethean™

DieSchulApp

DKB  
Deutsche Kreditbank AG

ELMO  
CONNECTING MINDS

eromes marko  
LernWelten

GLS Bank  
das macht Sinn

HOHENLOHER

Bücher | Medien | Service

Hugendubel  
Fachinformationen

iGo3D®

LehrCare  
JOBS FÜR LEHRER, ERZIEHER UND SOZIALPÄDAGOGEN

Microsoft

Mietra®  
mit Sicherheit eine Last weniger

MINHOFF

project.  
raum.schafft.wissen

SchulBuLi  
Die individuelle Schulbuchliste

SWP  
SCHUL-WEBPORTAL

weBa  
Schulausstattung GmbH

Wehrfritz

WiBU

VDP  
VERBAND DEUTSCHER  
PRIVATSCHULVERBÄNDE e.V.  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN  
FREIER TRÄGERSCHAFT

CHANCEN.  
PERSPEKTIVEN.  
INNOVATIONEN:  
Wir gestalten Bildung!



VDP Bundeskongress 2018

22. und 23. November 2018 in Dresden

Sehr geehrte  
Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

zu unserem Bundeskongress in Dresden lade ich Sie im Namen des Verbandes Deutscher Privatschulverbände e. V. (VDP) herzlich ein. Unter dem Motto „Chancen.Perspektiven.Innovationen: Wir gestalten Bildung!“ erwarten Sie spannende Diskussionen und vielfältige Informationen.

Unsere freien Schulen leisten jeden Tag eine hervorragende Arbeit und wir können selbstbewusst feststellen, dass wir Bildung nicht nur anbieten, sondern gestalten. Viele neue Ansätze und Innovationen im Bildungswesen haben ihren Ursprung in Schulen unseres Verbandes genommen. Oft setzen wir mit unseren Angeboten dort an, wo staatliche Schulen aufhören müssen. Dadurch bieten wir auch jungen Menschen Chancen und Perspektiven, die es in der herkömmlichen Schullandschaft nicht leicht haben. Gleichzeitig ist die innovative Arbeit auch Chance und Perspektive für jede einzelne unserer Schulen. So sichern wir uns unseren festen Platz in der breit gefächerten Schullandschaft. Wir schaffen es, dass jede einzelne unserer Schulen ein eigenes Profil entwickelt und wahrgenommen wird.

Diese positive Entwicklung der einzelnen Schulen ist nur durch den gemeinsamen Einsatz von Schulträgern, Schulleitungen und Lehrerinnen und Lehrern möglich. Unser Bundeskongress richtet sich somit an alle Gruppen, die unsere Schulentwicklung und unseren Schulalltag gestalten. So wird beispielsweise der Frage nachgegangen, wie mit Lehrkräftemangel umgegangen werden soll. Ebenso wird die Umsetzung digitaler Bildungsansätze eine Rolle spielen. Auch die Neuorganisation der Schulaufsicht oder die Kompetenzentwicklung von Lehrkräften steht auf dem Programm. Ich bin mir sicher, dass zwei spannende und lohnende Tage auf Sie warten.

Ich freue mich, Sie zahlreich auf dem Bundeskongress 2018 in der sächsischen Landeshauptstadt begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Klaus Vogt  
Präsident Verband Deutscher Privatschulverbände e. V.



Sehr geehrte Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer, sehr geehrte  
Damen und Herren!

Zu Ihrem Bundeskongress heiße ich Sie im Freistaat Sachsen und in unserer Landeshauptstadt Dresden herzlich willkommen! Sie tagen in diesem Jahr zum Leitthema „Chancen. Perspektiven. Innovationen: Wir gestalten Bildung!“. Mir gefällt daran besonders die Haltung „wir gestalten Bildung“, denn das zeichnet die Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft aus und damit sind sie immer wieder Ansporn für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft, die Qualität immer weiter zu verbessern.

Im Freistaat Sachsen haben Schulen und Bildungslandschaft in den 28 Jahren seit der deutschen Einheit große Veränderungen erlebt und gemeistert und sich dabei hervorragend entwickelt. Auch in Sachsen haben die Schulen in freier Trägerschaft daran entscheidenden Anteil: Die beiden ersten Gymnasien im Land wurden in freier – und konfessioneller – Trägerschaft gegründet: das Evangelische Schulzentrum Leipzig und das Benno-Gymnasium in Dresden. Heute sind es 399 Schulen in freier Trägerschaft. Sie sind mir willkommen und ich bin sehr dankbar für den Beitrag, den sie zur guten Bildung unserer Kinder leisten.

Eine der größten Herausforderungen, vor der wir in der Bildungspolitik nicht nur in Sachsen stehen, ist es, für alle Schulen ausreichend, gut ausgebildete und motivierte neue Lehrkräfte zu finden. Die Länder stehen dabei untereinander in einem für manche noch ungewohnten Konkurrenzverhältnis. In Sachsen haben wir deshalb die Ausbildungskapazitäten für Lehramtsstudierende deutlich angehoben und seit 2012 auf über 2.400 Erstsemesterplätze verdoppelt. Mit dem Handlungsprogramm „Nachhaltige Sicherung der Bildungsqualität“ geht der Freistaat neue Wege. Wir haben erkannt, dass wir angehende Lehrkräfte an uns binden müssen. Auch die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft steigen weiter, denn aus dem Handlungsprogramm für die öffentlichen Schulen sollen ihnen keine Nachteile erwachsen: Sie sollen die gestalterischen Freiräume, die ihnen das neue Gesetz über die Schulen in freier Trägerschaft einräumt, auch nutzen können.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Tagung mit vielen anregenden Begegnungen und guten Gesprächen. Und ich hoffe, dass Sie uns viele neue Ideen hierlassen und ebenso viele gute Ideen aus Sachsen mitnehmen, wie man Bildungschancen noch besser machen kann.

Michael Kretschmer  
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen



Foto: Sosniewski/praetikonowski.com

Willkommen in  
der schlaun Stadt

Dresden zählt laut dem Städteranking 2017 des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstitutes zu den fünf deutschen Großstädten mit den besten Zukunftsaussichten für Investoren und Produzenten, für Fachkräfte und Familien. Und Dresden wird weiter wachsen. 2030 werden etwa 582.600 Menschen in unserer Stadt leben. Das sind fast 30.000 Personen oder rund fünf Prozent mehr als heute, darunter etwa 10.200 Kinder und Jugendliche. Für sie werden wir auch die nötigen Kapazitäten an Schulen und Kindergärten zur Verfügung stellen. In den kommenden Jahren investiert die Landeshauptstadt über eine halbe Milliarde Euro allein in Schulen. Eine gewaltige Summe. Aber längst nicht genug, um alle Wünsche zu erfüllen. Die Kür – nämlich die Auswahl zwischen verschiedenen pädagogischen Konzepten, das Lernen in kleineren Klassen, der Erwerb internationaler Abschlüsse und vieles mehr – können nur die Schulen in freier Trägerschaft leisten.

Ein vielfältiges Bildungsangebot ist ein wichtiges Kriterium für Familien, um in Dresden zu leben oder hierher zu ziehen. Die Eltern sind oft die Fachkräfte von heute, deren Kinder können es morgen sein. Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wiederum für Wirtschaft und Wissenschaft essentiell. Auch für sie ist eine hervorragende Bildungsinfrastruktur ein Standortfaktor, heute mehr denn je. Genau deshalb setzt Dresden auf Bildung. Als schlaue Stadt will Dresden, wollen wir als Stadtverwaltung, alles dafür tun, dass die Menschen hier für das lebenslange Lernen perfekte Bedingungen vorfinden. Dabei sind die freien Schulen für uns ein starker, ja ein unverzichtbarer Partner.

Im Schuljahr 2017/2018 lernten rund 56.500 Schülerinnen und Schüler an 132 allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft. Weitere etwa 15.700 Schülerinnen und Schüler lernten an den Schulen von 40 freien Trägern sowie an drei Schulen des Landes. Die Zahlen belegen klar: Freie Schulen sind eine wichtige Säule der Dresdner Schullandschaft. Ich freue mich deshalb ganz besonders, dass der Bundeskongress des Verbandes Deutscher Privatschulverbände 2018 in Dresden stattfindet und aktuelle Bildungsthemen vorantreibt. Seien Sie herzlich willkommen in der schlaun Stadt.

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden



Anmeldung

Melden Sie sich online unter [www.privatschulen.de](http://www.privatschulen.de) bis zum 19.10.2018 beim VDP-Dachverband an.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der VDP-Bundesgeschäftsstelle. Kontakt: Ellen Jacob, Kathrin von Holst

Verband Deutscher Privatschulverbände e. V. (VDP)  
Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin

Teilnahmegebühren Bundeskongress

Mitglieder: 479,- €  
Nicht-Mitglieder: 539,- €

Ab dem dritten Teilnehmer pro Träger erhält dieser und jeder weitere Teilnehmer 10% Rabatt. Hierfür bitten wir telefonisch oder per E-Mail um Mitteilung.



[www.privatschulen.de/bundeskongress-2018.html](http://www.privatschulen.de/bundeskongress-2018.html)

Tagungsort



Tagungshotel und Zimmerbuchung

Hilton Hotel Dresden  
An der Frauenkirche 5  
01067 Dresden

t: +49 (0) 351 8642 920

Es stehen Zimmerkontingente im Tagungshotel und weiteren Hotels in der Umgebung für den VDP bis zum 24. Oktober 2018 zur Verfügung.

Zur Zimmerreservierung nutzen Sie folgenden Link:  
[www.zimmerkontingente.de/VDP](http://www.zimmerkontingente.de/VDP)